

Familienplanung mal anders?!

Ein Problem kommt selten alleine!

Von Leucan

Kapitel 22: Endlich Freiheit!?

Blonde Haare huschten durch die Bäume und ein erheitertes Lachen konnte man hören. Mit einem gezielten Sprung landete er auf dem Boden. Er atmete die frische Luft ein als er etwas hörte.

„Na, doch endlich angekommen?“; fragte Naruto neckisch und sah einen Braunhaarigen an.

„Verdammt noch mal!“; keuchte Kiba, stützte sich auf den Knien ab und blickte zum anderen.

„Wieso bist du so schnell? Du hast doch nur zu Hause rumgegammelt.“

„Ich habe nicht rumgegammelt.“; motzte der Blonde, verschränkte die Arme vor der Brust und wandte sich beleidigt ab.

„Sei doch nicht beleidigt! Ich freue mich doch für dich!“

Kiba grinste breit als Naruto ihn skeptisch beäugte.

„Wer passt eigentlich auf die Zwillinge auf, wenn ihr beide nicht da seit?“

„Tsunade und Sakura haben das gerne übernommen.“

„Acha...“

„Ja, die beiden kleben förmlich an den Kleinen.“; erzählte er und lächelte glücklich.

Jetzt hatte Naruto endlich wieder Aufträge und er genoss diese Freiheit.

Es war etwas ganz anderes als sein kleines Familienleben und das war auch gut so. Ein Mensch brauchte manchmal ein bisschen Abwechslung.

„Naruto?!“; rief der Hundejunge, was den Angesprochenen aus den Gedanken riss.

„Ich komm ja schon!“; sagte er genervt und verfolgte den anderen bis hin zu einem Fluss.

Die Sonne ließ ihn glitzern und die Fische huschten zwischen den Steinen umher.

Der Blonde lächelte leicht aber wurde wieder gedrängt.

„Komm schon. Der Auftrag soll schnell über die Bühne gehen!“; drängte Kiba abermals, bekam aber nur ein bockiges Gesicht entgegen gebracht als es sich veränderte.

„Ist irgendetwas?“; fragte der Braunhaarige verwirrt auf die Reaktion.

„Ich habe irgendwie ein komisches Gefühl!“; murmelte er und fasste sich unbewusst an den Bauch. Der Blick wanderte nach unten als etwas laut krachte.

Es hatte sich angehört, wie wenn ein Haus in sich zusammen brechen würde.

Jetzt sahen beide in die Richtung, aus der die lauten Geräusche kamen und es näherte sich jemand.

Zwei große Shuriken flogen an ihnen vorbei und verschwanden unaufgehalten im Wald hinter ihnen.

„Was zum Teufel...!?“

Kiba stockte der Atem als er sah was auf sie zukam. Ein Mann und was für ein Mann. Er hatte fast die Größe eines Riesen. Der Körper war mit Muskeln übersät und in den starken Händen trug er ein Schwert, das fast so groß war wie sie selber.

Hinter dem Riesen tauchte jemand auf und musste die Shuriken geworfen haben, denn es war ein Ninja. Nicht irgendein Ninja sondern einer aus ihrem Dorf. Sein Gesicht war von einer Maske verdeckt, so konnte man nicht erkennen wer es war aber!?

Narutos Gesicht rutschte in eine Mimik, die verriet, dass er ihn kannte. Gut genug sogar.

„Verscheu ihn. Er darf nicht ins Dorf kommen.“; rief er und hatte seine Gedanken bei den Zwillingen. Er würde nie zulassen, dass jemand ihn Schade zufügte zumindest was er verhindern könnte.

Der Riese reagierte auf die Rufe und wandte sich zu den beiden rüber.

„Oh...“; rutschte es dem Blondem raus aber zog instinktiv ein paar Kunais.

„Komm mir zu nahe und ich mach dich fertig!“

Als ob er auf Wörter reagieren würde, kam der Fremde auf den Kleinen zu.

„Wie!?“

Immer näher schritt er an ihn heran als der Maskierte versuchte ihn abzulenken. Mit einer hohen Geschwindigkeit griff er an und versuchte den Gegner zu Boden zu bringen. In seiner Hand hielt er zwei Wind Shuriken, solche die er schon mal nach ihm geworfen hatte und im Wald verschwunden waren.

Die beiden anderen standen immer noch wie angewurzelt am Fluss und Naruto beobachtete das Szenario genau.

„Sasuke...“; flüsterte Naruto und fing an sich zu bewegen, sich aus der Starre zu lösen. Er machte erst langsam ein paar Schritte und wurde dabei immer schneller. Fast in einem Atemzug war der Blonde am großen Gegner angekommen, mit einem Wurf steckten 6 Kunais in der Schulter des anderen. In einem aufschreckenden Schrei des Angegriffenen, verlor Naruto kurz die Aufmerksamkeit und fühlte im gleichen Moment, wie die stumpfe Seite des Schwertes ihn traf und ihn gegen einen Baum schleuderte.

„Aaah...“ Ein Schmerz durchzog den Körper und sammelte sich regelrecht im Bauch zusammen. Normalerweise hätte es ihn nur etwas beeinträchtigt aber gerade brachte der Schmerz ihn fast um den Verstand.

„Gnh...“ Er biss die Zähne zusammen und versuchte sich auf zu rappeln. Die Beine zitterten als sich das Gewicht darauf verlagerte. Seine Hände bewegten sich zum Bauch und er schluckte kräftigt. „Ich könnte kotzen!“; sagte er leise und zog durch diese leisen Worte wieder die Aufmerksamkeit auf sich.

„Naruto, verschwinde!“; rief Sasuke und stellte sich vor den Riesen.

„Aber...“; widersprach dieser als der Fremde mit dem Schwert ausholte.

Plötzlich wurde der Blonde gepackt und so konnten sie dem Angriff entgehen.

Die Finger krallten sich am Schwarzhaarigen fest, sie zitterten stark, insgesamt machte der Körper insgesamt einen angegriffenen Eindruck.

„Hey, alles okay?!“; fragte Sasuke besorgt und betrachtete die blauen Augen. Der Blick wurde erwidert, man konnte genau erkennen, dass sich immer mehr Tränen in den Augen bildeten. Kurz darauf liefen sie die Wangen entlang und der Atem wurde stockend.

„KIBA!“

Der Braunhaarige horchte auf und kam zu ihnen.

„Bring ihn so schnell wie es geht zu Tsunade!“; sagte er ruhig und wollte Naruto schon an Kiba geben aber es kam eine Reaktion des Blonde. Dieser wollte nicht loslassen, krallte sich weiter an den Schwarzhaarigen fest.

„Bitte...“; murmelte Naruto und vergrub sein Gesicht an dessen Hals. „Ich will nicht dich nicht loslassen müssen!“ Egal wie schwach er jetzt in diesem Moment war, loslassen würde ganz bestimmt nicht.

„Hm...“ Der Uchiha gab dem Kleinen einen Kuss auf die nasse Wange und sah zu Kiba rüber.

„Ich bin gleich wieder da, ja?!“; fragte er leise und bekam ein Nicken.

So schnell er konnte, machte er sich auf den Weg zu Tsunade.

Sie spielte gerade mit den Kleinen und bekam von beiden ein Lächeln zugeworfen.

Nabi krabbelte von der Couch und Sayuri knuddelte weiter mit ihrer Puppe.

Plötzlich wurde die Tür regelrecht eingetreten als Sakura hektisch rein kam.

„Was ist denn los, Sakura?!“

„...Naruto...“; brachte sie nur heraus und Tsunade sah sie verwirrt an.

„Was ist mit Naruto?“

„Er ist schwer verletzt.“

„Was...wie konnte das passieren?“; fragte sie aufgebracht als die Zwillinge aufhorchten.

„Mama...“; quiekte Nabi und Sayuri lief ein Träne die Wange hinunter.

„Hey, nicht weinen. Eurer Mama geht es gut. Sakura, kümmerst du dich um die beiden und ich geh zu Naruto!“

Die Rosahaarige nickte leicht und schon war die blonde Frau verschwunden.

Nach einigen Momenten kam sie bei den Blondem an, der schwer atmend auf einer Liege lag.

„Was ist passiert?“; fragte sie Sasuke, der unruhig neben Naruto stand.

„Ich hatte mit dem Riesen zutun als ich zu den beiden gekommen bin. Naruto hatte einen Schlag abbekommen und ist gegen einen Baum geprahlt. Normalerweise hätte er es überstanden aber jetzt...“ Sein Blick fiel auf das krampfende Gesicht und hielt vorsichtig die Hand, die fest gedrückt wurde.

Tsunade sah ihn sich einen Moment stillschweigend an als ihr Blick auf die Hand fiel, die krampfhaft auf dem Bauch lag.

„Naruto, bist du wieder schwanger?“; haute sie rauf und Naruto sah sie mit groß gewordenen Augen an.

„Ich...ich...“ Seine Stimme brach ab als er seinen ganzen Körper anspannte. Er schrie auf und irgendetwas schnürte ihm die Kehle zu. Seine Lungen rangen nach Luft, die Hände legten sich verkrampft an den Bauch und den Wangen liefen immer mehr Tränen entlang.

„Naruto...“ Sasuke wollte ihn beruhigend in den Arm nehmen aber dieser zuckte weg. In den Blondem rebellierte etwas gewaltig, was ihm die Kraft entzog und fertig

machte.

„Halt ihn fest!"; hörte er als er ihm nächsten Moment auf die Liege gedrückt wurde.

„Was...nein!"; schrie Naruto und spürte Tsunades Hände an seinen Seiten, wo sie sich langsam zum Bauch vorarbeiteten.

„Tsunade!" Der Körper unter ihr wehrte sich wie wild, was sie in Bedrängnis brachte. Auch wenn der Blonde fertig war, trotzdem hatte er immer noch solche Kraft.

„Lass mich los, bitte!"; flehte Naruto. „Hör auf!" Ein klägliches Flehen erreichte sie und zog die Hände zurück. „Bitte, nicht!"

Sasuke nahm den Kleineren in den Arm, spürte wie er zitterte und sich an ihn klammerte.

Der Hokage sah zum Blondem und hatte ein komisches Gefühl in der Bauchgegend.

Am Abend lag Naruto im Bett und betrachtete den klaren Himmel, der mit Sternen überzogen war.

„Naruto!"; sagte Sasuke leise.

Er spürte einen Kuss an die Schläfe und lächelte leicht.

„Geht es dir besser?!" Der Kleine nickte stumm, schmiegte sich an den Schwarzhaarigen und flüsterte ungehört, „Bitte hilf ihm!"

Das ist es schon! XD

Kurz und knapp werde ich es diesmal halten.

Wollte nur bescheiden sagen, dass die FF von Naruto etwas dauern werden. Denn zur Zeit bin mit Naruto zu. ^^ Aber werden auf jeden Fall vor gesetzt.

Aber bei dieser FF wird jede Woche mindest ein Kapitel hoch geladen, bis so zusagen, der erste Teil beendest. Dann geht es ja mit den Kleinen weiter XD

Bis zum nächsten Mal.

LG KC

P.S. Danke für die Kommist und Favos.